

Seminar: Einführung in die DNA-Analyse und aktuelle Entwicklung

*Donnerstag, 29. November, 9.30-11.00 Uhr im Turmsaal der Bremer Baumwollbörse,
Wachtstr. 17-24, 28195 Bremen*

Mit neuen Anforderungen an die Transparenz in der textilen Lieferkette erhalten Nachweise der Herkunft und Anbaubedingungen von Baumwolle zunehmende Relevanz, insbesondere wenn diese nach bestimmten Standards produziert wird. Anhand von DNA-Analysen ist es mittlerweile möglich, gentechnisch veränderte Baumwolle sogar im fertig verarbeiteten Textil nachzuweisen und zu quantifizieren.

Die Bremer Baumwollbörse bietet zusammen mit Impetus Bioscience ein Einführungsseminar zu den Grundlagen und Methoden der DNA-Analyse an. Aufbauend darauf erhalten die Teilnehmer einen Überblick über den aktuellen Forschungs- und Anwendungsbereich sowie Potentiale der DNA-Analyse. Abschließen wird das Seminar mit einem kurzen Ausblick auf das aktuelle Projekt der Bremer Baumwollbörse und Impetus Bioscience: „Blockchain für die GVO-Schlichtung bei Biobaumwolle“.

Das Seminar ist öffentlich und kostenfrei.

Anmeldung bitte an: jewell@baumwollboerse.de, 0421-33970-26

Gefördert durch die Europäische Union.



Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Kontakt: Elke Hortmeyer, Leitung Kommunikation und internationale Beziehungen
Tel.: +49-421-3397016, Email: hortmeyer@baumwollboerse.de

PRESSEKONTAKT:

Elke Hortmeyer | Bremer Baumwollbörse | Wachtstraße 17-24 | 28195 Bremen
Tel. 0421-3397016 | hortmeyer@baumwollboerse.de | www.baumwollboerse.de



Über die Bremer Baumwollbörse

Auf Basis ihrer seit über 140 Jahren im Austausch mit dem Markt gewonnenen Erfahrungen gilt die Bremer Baumwollbörse als anerkannte Autorität und starker Partner der Branche. Heute nicht mehr nur für den Baumwollhandel, die Spinnerei und Weberei sowie für Dienstleister der Baumwollwirtschaft, sondern auch die nachgelagerte Textil- und Bekleidungsindustrie.

Die Baumwollbörse ist internationale Schiedsgerichtsstelle. Urteile des Schiedsgerichtes der Baumwollbörse stehen in Übereinstimmung mit der New Yorker Konvention von 1958. Sie sind international anerkannt und deshalb schnell vollstreckbar.

Als Joint Venture mit der International Cotton Association Ltd. (Liverpool) betreiben wir seit 2011 die International Cotton Association Quality and Research Centre Bremen GmbH. Dadurch sind wir zum internationalen Zentrum für Baumwollprüfung und -forschung, Qualitätsschulung und Zertifizierung geworden. Bremen kann mit einem hervorragend ausgerüsteten Labor aufwarten, das sich – state of the art – auf dem neuesten technischen Stand befindet.

Alle zwei Jahre versammelt sich die zudem Baumwollwelt in Bremen: Mit ihrem Prüflabor, dem Faserinstitut Bremen (FIBRE) veranstaltet die BBB die „Internationale Baumwolltagung“, die sich zur weltweit führenden Tagung auf dem Gebiet der Baumwollprüfung entwickelt hat. Rund 600 Gäste aus aller Welt reisen regelmäßig in die Hansestadt, um sowohl die hochrangigen Sessions im Bremer Rathaus zu besuchen, als auch die Gelegenheit zu persönlichen Geschäftskontakten zu nutzen.